

Bundesamt für Soziale Sicherung
Zuständige Stelle nach dem
Berufsbildungsgesetz
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

**Anmeldung und Antrag auf Zulassung zur Ausbilder - Eignungsprüfung
nach § 4 der Ausbilder - Eignungsverordnung**

HINWEIS: Der Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung (bestandene Ausbildereignungsprüfung) berechtigt nicht automatisch zum Ausbilden. Der Nachweis ist als Teil der fachlichen Eignung zu erbringen. Die Voraussetzungen an den Ausbilder/die Ausbilderin ergeben sich aus dem Berufsbildungsgesetz. Eine Bestellung kann daher nur erfolgen, wenn zusätzlich die notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die persönliche Eignung vorliegen.

1. Prüfung

1. Wiederholungsprüfung

2. Wiederholungsprüfung

*)

Personalien der Prüfungsbewerberin/des Prüfungsbewerbers

Name, Vorname	
geboren am	in
wohnhaft in (Straße, Ort, PLZ)	
Telefon privat	E-Mail
beschäftigt bei (Name des Beschäftigungsbetriebes)	
in (PLZ, Beschäftigungsort, Straße, Tel.)	

*) Zutreffendes ankreuzen

Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse

Ich versichere hiermit, dass ich an Ausbildungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung nach der AEVO

vom _____ bis _____

in _____

teilgenommen habe *) / teilnehme/teilnehmen werde **)

_____, _____, _____

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

*) entsprechende Bescheinigung ist beigelegt

***) bitte das Bundesamt für Soziale Sicherung unverzüglich unterrichten, wenn Teilnahme nicht möglich ist oder unterbrochen wird

Ggf. nicht bestandene Prüfung(en)

1. Prüfung am

1. Wiederholungsprüfung am

Bescheid(e) nach § 24 Abs. 1 der Prüfungsordnung ist/sind beigelegt

Ich beantrage nach § 24 Abs. 2 der Prüfungsordnung die Anrechnung der

schriftlichen Prüfung

praktischen Prüfung

Ggf. Befreiung vom schriftlichen Prüfungsteil

Ich bestätige hiermit, dass ich den Prüfungsteil „Personalaufgaben“ im Rahmen der Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss geprüfte/r Sozialversicherungsfachwirt/in **(Fachrichtung gesetzliche Renten- und knappschaftliche Sozialversicherung)** bestanden habe*

_____,

(Ort)

_____,

(Datum)

_____,

(Unterschrift)

*) entsprechender Nachweis ist beigelegt

Anlagen

- Unterlagen über die Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf die Prüfung
- ggf. ___ Bescheid(e) nach § 24 Abs. 1 der Prüfungsordnung über nicht bestandene Prüfung(en)
- ggf. Nachweis über den bestanden Prüfungsteil „Personalaufgaben“ im Rahmen der Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss geprüfte/r Sozialversicherungsfachwirt/in (Fachrichtung gesetzliche Renten- und knappschaftliche Sozialversicherung)
- ggf. Bescheinigung über Art und Umfang einer Behinderung
- _____

_____,
(Ort)

(Datum)

(Unterschrift Prüfungsbewerberin/Prüfungsbewerber)

Wird von der Zuständigen Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz ausgefüllt:

- Folgende Unterlagen waren nicht beigelegt und wurden angefordert:

- Die Prüfungsbewerberin/Der Prüfungsbewerber erfüllt die Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbilder-Eignungsprüfung. Sie/Er ist zuzulassen.
- Sie/Er ist von der Teilnahme an der schriftlichen Prüfung zu befreien.
- Sie/Er ist von der Teilnahme an der praktischen Prüfung zu befreien.
- Ihr/Ihm sind Prüfungserleichterungen zu gewähren.
- Die Prüfungsbewerberin/Der Prüfungsbewerber erfüllt die Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbilder-Eignungsprüfung nicht. Er kann nicht zugelassen werden.

Bonn, den _____

(Sachbearbeiter*in)